



Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016

Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH,  
Wiesbaden



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Verwaltungsorgane .....	1
Jahresabschluss .....	2
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016.....	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016.....	4
Anhang .....	5
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	5
Erläuterungen zur Jahresbilanz.....	6
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	7
Ergebnisverwendung.....	9



## Verwaltungsorgane

### Geschäftsführung

Heinz-Jürgen Roppertz  
Vorsitzender

Rechnungswesen  
Steuern  
Controlling  
Unternehmensplanung  
Personal  
Revision  
Recht

Christof W. Göldi (bis 19. September 2016)

Unternehmensplanung  
Personal  
Revision  
Recht

Herbert Leidl (bis 30. Juni 2016)

Kaufmännische Immobilienverwaltung  
Kundenbetreuung

Thomas Augustini (bis 31. Juli 2016)

Technische Immobilienverwaltung

Dr. Michael Solf (seit 1. Dezember 2016)

Kaufmännische und technische  
Immobilienverwaltung

Dr. Thorsten Wagner (seit 1. Dezember 2016)

Risikomanagement

# Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH

Aktivseite	2016 EUR	2015 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	1.000
Summe Anlagevermögen	0	1.000
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	1.614.111
davon mit einer Restlaufzeit		
von mehr als einem Jahr	EUR 0	
	(i.V. EUR 0 )	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	75.257	72.241
davon gegen verbundenen Unternehmen und		
davon mit einer Restlaufzeit		
von mehr als einem Jahr	EUR 75.257	
	(i.V. EUR 72.241 )	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.753.964	2.023.844
Summe Umlaufvermögen	1.829.221	3.710.195
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.497
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.829.221</b>	<b>3.712.693</b>

Die Zwischen- und Endsummen können Rundungsdifferenzen enthalten

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH

Passivseite	2016 EUR	2015 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.278.230	1.278.230
Summe Eigenkapital	<u>1.278.230</u>	<u>1.278.230</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	118.498	121.023
2. Sonstige Rückstellungen	400.403	522.158
Summe Rückstellungen	<u>518.901</u>	<u>643.181</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	7.298
EUR 0		
(i.V. EUR 7.298 )		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	32.090	1.783.613
EUR 32.090		
(i.V. EUR 1.783.613 )		
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	0	371
EUR 0		
(i.V. EUR 371 )		
Summe Verbindlichkeiten	<u>32.090</u>	<u>1.791.282</u>
<b>Summe Passiva</b>	<u>1.829.221</u>	<u>3.712.693</u>

Die Zwischen- und Endsummen können Rundungsdifferenzen enthalten

Wiesbaden, den 29. Mai 2017

Heinz-Jürgen Roppertz  
Geschäftsführer

Dr. Michael Solf  
Geschäftsführer

Dr. Thorsten Wagner  
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	838	3.667.138
2. Sonstige betriebliche Erträge	217.544	185.141
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	23.712	927.285
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	33.574	204.255
davon für Altersversorgung	57.286	1.131.540
	EUR 23.559 (i.V. EUR 49.626 )	
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	0	2.737
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	127.416	743.488
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	773	189.628
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.907	1.784.886
8. Sonstige Steuern	0	456
9. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	32.090	1.783.613
10. Außerordentliche Aufwendungen	817	817
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0
12. Bilanzgewinn	0	0

Die Zwischen- und Endsummen können Rundungsdifferenzen enthalten.



## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Angaben im Geschäftsbericht und Anhang erfolgen generell auf volle Euro. Mögliche Rundungsdifferenzen werden billigend in Kauf genommen.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Forderungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt soweit nicht Einzelwertberichtigungen erforderlich sind. Die Guthaben bei Kreditinstituten werden ebenfalls zum Nennwert angesetzt.

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu Nennwert.

Aufgrund des Wahlrechts gemäß §274 Abs. 1 HGB wurde auf den Ansatz aktiver latenter Steuern verzichtet. Die Gesellschaft ist Organgesellschaft einer bestehenden ertragsteuerlichen Organschaft. Auf Ebene der Organgesellschaft werden keine aktiven und passiven latenten Steuern ausgewiesen.

Die Pensionsrückstellungen wurden pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzins (10-Jahres Durchschnitt) in Höhe von 4,01 Prozent (Stand Oktober 2016) abgezinst, der sich bei einer angenommenen Laufzeit von 15 Jahren ergibt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Es wurden ein Rententrend von 1,0 Prozent bzw. 1,8 Prozent und ein Einkommenstrend von 0 Prozent der Berechnung zu Grunde gelegt. Die Bewertung der Verpflichtung wurde nach dem „Projected Unit Credit“ Verfahren durchgeführt. Bewertet werden die zukünftigen abgezinsten Leistungen soweit sie zum Bewertungsstichtag verdient sind. Aufgrund der Änderungen der handelsrechtlichen Abzinsungsvorschriften von 7 auf 10 Jahre ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 22 TEUR, der einer laufenden Ausschüttungssperre unterliegt.

In der Bilanzposition Pensionsrückstellungen sind nach §246 Abs. 2 Satz 2 und 3 HGB die Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen, mit diesen Altersvorsorgeverpflichtungen verrechnet auszuweisen. Bei Rückstellungen, deren Höhe sich ausschließlich nach dem beizulegenden Zeitwert eines Rückdeckungsversicherungsanspruchs bestimmt, ergibt sich der Wertansatz gemäß §253 Abs. 1 Satz 3 HGB aus dem Maximum von Mindestleistung und dem Aktivwert der Rückdeckungsversicherung.

Die Bewertung der übrigen Rückstellungen richtet sich nach der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

## Erläuterungen zur Jahresbilanz

### Aktiva

#### Zu B. Umlaufvermögen

#### 2. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

### Passiva

#### Zu A. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert und beträgt 1.278.230 Euro.

#### Zu B. Rückstellungen

#### 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Nach § 246 Abs. 2 HGB wurde das zum Zeitwert bewertete Deckungsvermögen, das ausschließlich der Erfüllung von Pensionsrückstellungen dient, mit diesem verrechnet. Entsprechend gilt dies für die aus den Vermögensgegenständen und den Schulden erwachsenden Aufwendungen und Erträgen. Dieses Deckungsvermögen besteht aus verpfändeten Rückdeckungsversicherungen. Die Höhe der Rückdeckungsversicherung wurde dabei gemäß den Vorschriften über wertpapiergebundene Zusagen der korrespondierenden Altersversorgungsverpflichtungen zugeschrieben.

Die Entwicklung dieser Posten stellt sich wie folgt dar:

Posten	31.12.2015 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Übertragung EUR	31.12.2016 EUR
Deckungsvermögen	142.659	2.742	5.026	0	140.375
Durch Rückdeckungsversicherung finanzierte Pensionsrückstellungen	142.659	2.742	5.026	0	140.375
Saldo	0	0	0	0	0

Der Zeitwert der Rückdeckungsversicherungen entspricht dem versicherungsmathematischen Aktivwert der historischen Anschaffungskosten. Den Aufwendungen für rückgedeckte Pensionsrückstellungen in Höhe von 2.742 Euro standen Erträge in gleicher Höhe aus dem Aktivwert gegenüber. Aufgrund der geänderten Bewertungsmethode nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wurde das Wahlrecht der Verteilung der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auf die nächsten 15 Jahre ausgeübt. Danach ergibt sich ein jährlicher Zuführungsbetrag in Höhe von mindestens 817 Euro.

Der im Geschäftsjahr 2016 noch nicht erfasste Unterschiedsbetrag in Höhe von 5.410 Euro wird in den folgenden Jahren bis zum 31. Dezember 2024 zugeführt.

Zu C. Verbindlichkeiten

3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist eine Verbindlichkeit aus dem Gewinnabführungsvertrag in Höhe von 32.090 EUR gegenüber der Athene Deutschland GmbH ausgewiesen.

Die Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr betragen 838 Euro (Vorjahr: 3.667.138 Euro). Der Rückgang ist durch die Verlagerung der Serviceeinheiten im Oktober 2015 aus der Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH in die Athene Deutschland Holding GmbH & Co.KG begründet.

Zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen eine Auflösung einer Rückstellung aus dem Vorjahr.

Zu 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter die übrigen Aufwendungen fallen Aufwendungen für die Konzernverrechnung, für andere Dienstleistungen und Rechtskosten.

Zu 10. Außerordentliche Aufwendungen

Durch die Umstellung auf das BilMoG zum 1. Januar 2010 entstand im Geschäftsjahr ein außerordentlicher Aufwand von 817 Euro. Dieser Betrag resultiert aus der geänderten Bewertungsmethode nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB. Das Wahlrecht der Verteilung der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auf die nächsten 15 Jahre wurde ausgeübt.

## Sonstige Angaben

Die Athene Anlagemanagement GmbH, Wiesbaden gehört zu 100% zur Athene Deutschland GmbH. Alle Anteile an der Athene Deutschland GmbH gehören der Athene Deutschland Holding GmbH & Co. KG, in deren Konzernabschluss und -lagebericht die Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH ebenfalls einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Athene Deutschland Holding GmbH & Co. KG wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Geschäftsberichte sind jeweils am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Kredite an die Geschäftsführer bestanden im Geschäftsjahr nicht.

Im Geschäftsjahr war 1 Mitarbeiter bei der Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH beschäftigt.

Nach knapp zehnjähriger Tätigkeit für unser Unternehmen hat Herr Christof W. Göldi aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt als Geschäftsführer erklärt. Herr Herbert Leidl und Herr Thomas Augustini sind in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Für ihre Zukunft wünschen wir alles Gute und bedanken uns für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit. Mit Herrn Dr. Michael Solf und Herrn Dr. Thorsten Wagner erweitern Spezialisten im Kapitalanlagen- sowie Risikomanagement das Team der Geschäftsführung.

Wiesbaden, den 29. Mai 2017

Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH

Heinz-Jürgen Roppertz  
Geschäftsführer

Dr. Michael Solf  
Geschäftsführer

Dr. Thorsten Wagner  
Geschäftsführer

## Ergebnisverwendung

Mit Datum vom 27. November 2012 wurde zwischen der Athene Deutschland Anlagemanagement GmbH und der Athene Deutschland GmbH ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Der gesamte Jahresüberschuss in Höhe von 32.089,83 Euro wird an die Athene Deutschland GmbH abgeführt.

Wiesbaden, den 29. Mai 2017

Heinz-Jürgen Roppertz  
Geschäftsführer

Dr. Michael Solf  
Geschäftsführer

Dr. Thorsten Wagner  
Geschäftsführer